

# Stipendienverleihung der Kunststiftung 2018

Fr. 18. Mai 2018

StadtPalais, Museum für Stuttgart

Grußwort von Brigitte Lösch MdL

Sehr geehrte liebe Gäste der Kunststiftung  
Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Wolfgang Kuhn (Südwestbank AG)  
Sehr geehrter Herr Prof. Rainer Tempel  
Sehr geehrter Herr Milla,  
sehr geehrte Abgeordnete aus dem Bundestag und Landtag,  
lieber Ehrenvorsitze  
sehr geehrte Paten\*innen, Spender\*innen und Förder\*innen der Kunststiftung,  
liebe Mitglieder des Beirats und Kuratoriums  
lieber Musikerinnen  
und vor allem: liebe Stipendiatinnen und Stipendiaten!

ich freue mich sehr sie heute Abend in meiner Funktion als Beiratsvorsitzende der Kunststiftung zur Stipendienverleihung 2018 begrüßen zu dürfen – und freue mich auch sehr, dass unser Ehrenvorsitzender des Beirats Peter Wetter heute Abend auch da ist – und möchte ihm an dieser Stelle nochmals nachträglich ganz herzlich zum 88-ten Geburtstag gratulieren.

Ich kann ihnen verraten, dass die Stipendienverleihung der Kunststiftung einer meiner liebsten Aufgaben als Vorsitzende des Beirats ist – vor allem da heute 22 junge Kunstschafter\*innen offiziell ihr Stipendium verliehen bekommen.

Wie immer hatten wir eine sehr hohe Bewerbungszahl - aus 304 Bewerbungen wurden sie von einer unabhängigen Fachjury ausgewählt.

Herzlichen Glückwunsch an Sie alle!!

„Alles neu macht der Mai“ – sagt ein altes Kinderlied, und nicht nur die Stipendiat\*innen sind für dieses Jahr neu. Nein wir sind auch zum ersten Mal an diesem wunderschönen Ort – im neu eröffneten Stadtpalais, dem Stuttgarter Museum – und warum?

Weil wir auch einen neuen Hauptförderer haben - nämlich die Südwestbank AG – und dafür möchte ich mich stellvertretend beim Vorstandssprecher Herrn Dr.

Wolfgang Kuhn ganz herzlich für die großartige Förderung bedanken -

Zudem sollte es nicht unerwähnt bleiben, dass die Südwestbank das StadtPalais als exklusiver Kunstpartner unterstützt.

Und es gibt noch mehr wunderbare Neuigkeiten zu berichten.

Ich freue mich sehr über die erneute Zustiftung für das Günther Wirth-Stipendium für Kunstkritik und kann berichten, dass wir eine Stipendium-Unterstützung gefunden haben: in diesem Jahr wird die Vector Informatik GmbH die Kunststiftung durch das Vector-Stipendium für Bildende Kunst unterstützen.

Aber auch beim Thema internationale Öffnung der Kunststiftung gibt es eine Neuerung: neben dem Künftleraustausch mit Barcelona (Spanien) und Frankreich wird es dieses Jahr zum ersten Mal eine Zusammenarbeit mit Italien, der Viafarini Mailand geben!

Das ist ein Zeichen, dass wir sehr erfolgreich arbeiten. Und so ein Erfolg ist immer ein Zusammenspiel von vielen Beteiligten – denn nur gemeinsam sind wir ein mächtiger, ein kraftvoller Player in der Kulturszene – und dafür möchte ich ihnen alle danken.

Denn ohne Engagement und Unterstützung der Förderinnen und Förderer, der Patinnen und Paten wäre dieser Erfolg nicht möglich!

Seit der Gründung der Kunststiftung 1977 – also vor 41 Jahren – verfolgt die Stiftung das Ziel „Kunst als eine Ausprägung unserer freien Gesellschaft zu fördern“ und gibt jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit sich auszuprobieren und kreativ weiterzuentwickeln.

Denn wir brauchen vor allem die Freiheit von Kunst und Kultur – wir brauchen ihre kritischen Stimmen, ihre offenen Worte und ihren unverstellten Blick.

Seit ihrer Gründung hat die Kunststiftung bestimmt über 1.110 junge Kunstschaaffende mit einem Stipendium unterstützt. - als Starthilfe auf dem Weg in die künstlerische Unabhängigkeit.

Genauso einzigartig, wie die Entstehung der Kunststiftung, ist auch ihre Finanzierung.

Das Motto „Ohne Gunst keine Kunst“ ist bei der Kunststiftung wichtiger denn je – privates Engagement wird belohnt: Jeden Euro den die Kunststiftung als Spende erhält, wird vom Land –Baden-Württemberg als Komplementärmittel verdoppelt.

Deshalb gilt an dieser Stelle mein Dank allen Gremien der Kunststiftung sowie vor allem den langjährigen Patinnen und Paten, ihr stetiges und individuelles Engagement trägt die Arbeit der Kunststiftung und wird im Aufblühen der jungen Kunstszene in Baden-Württemberg sichtbar.

Ich möchte mich aber auch beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst für die großzügige Unterstützung bedanken – genauso wie ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kunststiftung und des Kunstbüros danken möchte.

Ohne ihre tatkräftige Mitwirkung wäre das Veranstaltungsprogramm in der Kunststiftung – und vor allem auch dieser Abend überhaupt nicht möglich!

Und last but not least gratuliere ich den diesjährigen Stipendiatinnen und Stipendiaten von Herzen und freue mich bereits auf ihre zukünftigen Arbeiten – und nun wünsche ich uns allen einen angenehmen Abend und gute Gespräche!